



Arbeit und Leben BWZ GmbH



STADTVERBAND LEIPZIG
DER KLEINGÄRTNER E.V.



Information zum Leipziger Projekt „Tafelgärten in Kleingartenvereinen“

Das Projekt „Tafelgärten in Kleingartenvereinen (KGV)“ wird als Arbeitsgelegenheit in der Entgeltvariante (AGH-EV) in Kooperation zwischen dem Jobcenter Leipzig, der Leipziger Tafel e.V., dem Stadtverband Leipzig der Kleingärtner e.V. bzw. dem Kreisverband Westsachsen e.V., seinen KGV und dem Maßnahmeträger ARBEIT UND LEBEN BWZ GmbH durchgeführt. Das Pilotprojekt für Leipzig wurde im April 2007 mit 42 Teilnehmern in 18 Kleingartenvereinen gestartet und befindet sich mittlerweile im vierten Projektjahr bzw. im sechsten Maßnahmeprojekt. Die Projektbilanz ist sehr beeindruckend. So konnten bisher über 100 Tonnen von 53 unterschiedlichen Gemüse- und Obstarten aus 29 verschiedenen KGV der Leipziger Tafel e.V. zur Verfügung gestellt werden. Allein in den letzten 12-monatigen Maßnahmen wurden u.a. rund 16.000 Kohlrabi, über 15.000 Rettiche, ca. 14.000 Gurken und jeweils über 4 Tonnen Kartoffeln und Äpfel in den Tafelgärten geerntet.

In allen Regionen von Deutschland gibt es über 800 Tafelorganisationen mit über einer Million Kunden, deren Ziel es ist, sozial und wirtschaftlich benachteiligten Menschen mit zusätzlichen Lebensmittelspenden zu helfen. Oftmals sind die Tafelorganisationen die letzte Hilfe für diese Menschen in schwierigen Lebenssituationen. Die Leipziger Tafel e.V. besteht seit 1996 und hilft mittlerweile monatlich etwa 10.000 bedürftigen Menschen in und um Leipzig mit den gespendeten Lebensmitteln in ihren 8 Ausgabestellen. Besonders nachdenklich macht die Tatsache, dass sehr viele Kinder diese Unterstützung benötigen.

Das primäre öffentliche und zusätzliche Anliegen des Projektes wird umgesetzt durch die Umgestaltung von brachliegenden und ungenutzten Flächen und Parzellen in KGV zur Anlage und Nutzung von gemeinwohlorientierten Tafelgärten für Bedürftige. Die Anbauerträge der Tafelgärten und die zusätzlichen Obst- und Gemüsespenden werden an die Leipziger Tafel e.V. zur Ausgabe an ihre Besucher weitergereicht. Ein weiterer öffentlicher Nutzen entsteht bei der Umgestaltung und Rekultivierung der brachliegenden Grünflächen, weil dadurch das teilweise unschöne öffentliche Erscheinungsbild der Anlagen positiv im Interesse der Allgemeinheit und der KGV verändert wird. So werden sinnvolle und zusätzliche beschäftigungspolitische Ziele mit regionalen und öffentlichen bzw. gemeinwohlorientierten Anliegen wert schöpfend in diesem Pilotprojekt für Leipzig (und in dieser Größenordnung auch für ganz Deutschland) vereint.

Kreisverband Leipzig
der Kleingärtner Westsachsen e.V.



Arbeitsgemeinschaft Leipzig



Integration, Beschäftigung,
soziale Sicherung



Stand Mai 2011